

Von den Kanarischen Inseln bis nach Australien – eine Weltreise zu Meeresschutzgebieten

Reisebericht von Tharaka Sriram
Sonntag, 16. Dezember, 11 Uhr, Couragezentrum,
Goldschmidtstraße 3, 45127 Essen/ Ostviertel

"Die Verhandlungen zur Einrichtung des weltgrößten Meeresschutzgebietes im antarktischen Weddellmeer sind gescheitert. Der Schutz der Meere nimmt in der Politik weltweit einen viel zu niedrigen Stellenwert ein. Klimawandel, Plastikmüll und Überfischung bedrohen die Ozeane und ihre Bewohner."



Von November 2017 bis Oktober 2018 bereiste Frau Sriram 17 Länder, um Meeresschutzgebiete zu besuchen und zu lernen, wie vor Ort diese Rückzugsgebiete dazu beitragen, maritime Artenvielfalt zu bewahren. Dabei sprach sie mit Umweltministerien, gemeinnützigen Organisationen und Umweltschützern, die

sich für den Erhalt und Schutz der Weltmeere stark machen. Während der Reise ging sie auch ihrer neuen Leidenschaft, dem Tauchen nach, um sich selbst ein Bild über die Lage unter Wasser zu machen. Ziele der Reise waren, die Öffentlichkeit über die Wichtigkeit der Bildung eines globalen Netzwerkes von Meeresschutzgebieten zu überzeugen und einen Standort für die Meeresschutzorganisation "Ocean Education" zu finden, die Tharaka Sriram ins Leben rufen will.



Ein Beitrag zum Weltklimatag 2018.

Es laden ein: Frauenverband Courage Essen e.V.,
Bergarbeiterfrauen-AG in Courage, Umweltgewerkschaft
Gruppe Essen,

Herzlich willkommen!

Eintritt frei - Getränke und Buffet zu kleinem Preis